

Einladung

Bundesweite

BVPS-FACHTAGUNG

HOCHSCHULE FULDA



DATUM

25. und

26.09.2024



BEGINN

13 Uhr, Gebäude 20

Butter bei die Fische

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.bv-produktionsschulen.de

In Kooperation mit



Gefördert durch

PROGRAMM

25.09. MITTWOCH

13 Uhr Beginn und Begrüßungen

13.30 bis 15 Uhr Vortrag Dr. Johannes Hillje mit Diskussion:
Titel „Von Framing über Fake News bis hin zu inszenierten Skandalen –
Demokratie in Gefahr?“

15 bis 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 bis 17.30 Uhr Austauschräume Worldcafé

ab 19.30 Uhr gemeinsamer Abend in der Produktionsschule Grümel

26.09. DONNERSTAG

9 bis 10.30 Uhr Gespräch mit VertreterInnen der Länder

10.30 bis 10.45 Uhr Kaffeepause

10.45 bis 12.15 Uhr Workshops

12.15 bis 12.30 Uhr SumUp and Goodbye

12.30 Uhr Ende der Fachtagung

ADRESSEN

HOCHSCHULE FULDA
LEIPZIGER STRASSE 123
36037 FULDA
GEBÄUDE 20, RAUM 010

ABENDVERANSTALTUNG
PRODUKTIONSSCHULE GRÜMEL
PROBSTEISCHLOSS 2A
36041 FULDA
AUSSERHALB, ÖPNV-ERREICHBARKEIT

VORTRAGSREDNER

DR. JOHANNES HILLJE
POLITIKBERATER



RÄUME 25.09.

Raum 1: ZukunftsastronautInnen

Zukunftsszenarien gemeinsam entwickeln:

Wie kann Produktionsschule und Jugendwerkstatt sich entwickeln? Welche Formate brauchen wir? Was bewährt sich, was muss neu? Think Tank zur Entwicklung einer positiven Zukunftsvision für 2040.

Raum 2: Demokratiegestaltende

Was können WIR tun, um Produktionsschule politisch auf den Tisch zu bringen?
Wer kann uns unterstützen? Was hat für mich Produktionsschule mit Demokratie zu tun?
Wie lebe ich Demokratie mit den Jugendlichen aktuell?

Raum 3: AktivistInnen

Welche menschenrechtsfeindlichen Äußerungen und Vorurteile erleben wir – untereinander, in den Einrichtungen, aber auch im Kontext? Wie begegnen wir dem bislang und was können wir noch tun?
Ein Austausch über Prozesse und Erlebnisse.

Raum 4: Ressourcenriesen und Krisenkletterer

Hier ist Raum für den Umgang mit schwierigen Situationen im Kontakt mit Jugendlichen. Themen, die euch belasten, kommen auf den Tisch und gemeinsam überlegen wir nach Impulsen und Lösungen, es ist jedoch aber auch Raum, um sich einfach mal auszukotzen, denn das kann auch befreien.

Raum 5: Teamträume – die Arbeit des Bundesverbandes

Was wünscht ihr euch vom Bundesverband? Wofür kann der Bundesverband aktuell da sein? Welche Kleingruppen könnte es geben? Wie können wir gemeinsam Dinge erreichen und was könnte das sein?
Welche verbindenden Elemente wollen wir schaffen?

Raum 6: Nostalgie-Goodies

Geleitet von Martin Mertens und Tom Johannsen ist dieser Austauschraum für alle die, die schon länger als 5 Jahre im Kontext Produktionsschule/Jugendwerkstatt tätig sind. Schwelgt in alten Zeiten und listet für die Newbies auf, was besonders gut ankam und klasse lief! An welche Momente erinnert ihr euch bis heute?

Welche Jugendlichen haben euch bewegt, was machen sie heute? Welche Krisen habt ihr überwunden? Werdet Storyteller und macht Notizen zu Geschichten, die erzählt gehören!

Raum 7: Speed-Dating

Spiel zur besseren Vernetzung angeleitet von Mimi Lindgren. Gegenseitig lernt ihr euch besser kennen und erfahrt mehr über eure Gegenüber, deren Arbeit, die Produkte der Werkstätten, Umgehen mit unterschiedlichen Situationen. Bestens geeignet für alle, die zur Fachtagung kommen, um sich zu vernetzen und schlussendlich doch nur mit den gleichen Personen sprechen.

**Raumwechsel sind jede 30 Minuten möglich.
Die Ergebnisse werden auf der Abendveranstaltung
ausgestellt.**

WORKSHOPS 26.09.

Workshop 1: „Öffentlichkeitsarbeit und Umgang mit Medien“

In diesem interaktiven Workshop werden die Grundlagen der Pressearbeit erkundet. Teilnehmende lernen die Perspektive der Medien kennen und erfahren, was für eine gelingende Pressearbeit von Relevanz ist. Thematisiert werden Bausteine einer Pressemitteilung ebenso wie Inhalte der Arbeit von JournalistInnen.

Jan Schlüter – stellv. Chefredakteur, Hessisch-Niedersächsische Allgemeine

Workshop 2: Grundlagen und Praxiswissen für neue Mitarbeitende der Benachteiligtenförderung

Produktionsschule und Jugendwerkstatt sind und bleiben der anspruchsvolle Versuch, benachteiligte junge Menschen durch die Kombination von Arbeiten und Lernen zur beruflichen und sozialen Integration zu führen.

Dies soll in diesem Workshop dialogisch vermittelt und erlebbar gemacht werden.

- Was sind Produktionsschulen und Jugendwerkstätten? – Pädagogische Konzepte, Angebote und Ziele
- historischer Hintergrund von Produktionsschulen und Jugendwerkstätten
- Zielgruppen
- Verortung
- Organisations- und Finanzierungsmodelle
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Aktuelle Handlungsthemen zur (Weiter-) Entwicklung

Martin Mertens, Vorstand BVPS und Peter Engelhardt, Einrichtungsleiter Jugendwerkstatt der Geschwister-Stiftung Gummi, Kulmbach

Workshop 3: Methoden für Vielfalt

In dem Workshop lernen Teilnehmende Methoden und Spiele kennen, die sie mit den Jugendlichen anwenden können, um für Unterschiede und Vielfalt von Individuen zu sensibilisieren. Sie erfahren zudem, was in der Arbeit gegen Diskriminierung möglich ist und wie Diskriminierung angesprochen werden kann.

MutZuTaten – Vielfaltsprojekt des Sozialen Friedensdienstes Kassel e.V.

Workshop 4: Drogenkonsum / Sucht

Der Workshop thematisiert den Drogenkonsum bei Jugendlichen. Hierbei wird auf die neue Gesetzeslage ebenso wie auf unterschiedliche Drogen eingegangen. Erfahrungen mit Drogenkonsum bei Jugendlichen können geteilt werden.

N.N., Thematische ExpertIn

WORKSHOPS 26.09.

Workshop 5 : Marketing für Produktionsschulen und Jugendwerkstätten

Wie begeistere ich externe Ansprechpersonen für unsere Arbeit? Wie betreibe ich aktives Marketing für Produktionsschulen und Jugendwerkstätten? Wie kann ich Fördergeber, Sponsoren und Firmen von unseren Anliegen überzeugen? Wir lernen, worauf es beim Marketing ankommt. Diesen und Ihren Fragen widmet sich der Workshop.

Edgar Wilkening, Creative Direktor, Markentrainer und Juror Reste Retter Wettbewerb

Workshop 6 : Resilienz – Selbststärkung im Alltag

Dieses Angebot ist für SIE als Mensch, als Fachkraft, als Mitarbeitender. Während eines Arbeitstages und im Alltag gerät schnell die größte Ressource in Vergessenheit, die uns zur Verfügung steht: Sie selbst. Dieser Workshop richtet sich an alle die, die im Alltag gut für sich sorgen möchten, um auch in schwierigen Arbeitsbedingungen oder nach hürdenreichen Situationen engagiert bleiben zu können. Gemeinsam entdecken wir den Begriff der Resilienz und schauen uns anschließend gemeinsam Strategien und Aktionen an, wie SIE sich in Ihrem Arbeitsalltag zukünftig selbst Gutes tun können.

Mimi Lindgren, Coach/Supervisorin/Organisationsberaterin und Geschäftsführerin BVPS

Workshop 7 : Konflikte besser bearbeiten – Erfahrungen sichtbar machen

Neben dem Vertiefen von Kompetenzen soll der Workshop auch eine Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch und der Vernetzung mit Kolleg*innen sein. Das Ziel des Workshops besteht darin, das eigene Verhalten zu reflektieren und neue Wege zu erlernen, insbesondere in der praktischen Arbeit, Konflikte anzugehen und zu bearbeiten.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

- Klärung, was genau wir unter Konflikten verstehen – Begriffsklärung und Modelle
- Methodische Erprobung von Handlungsmöglichkeiten
- Austausch zu konkreten Anwendungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag

Mike Peukert, Moritz Wühlbier, Minor Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH

Workshop 8 : Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

Was genau steckt hinter den Begriffen? Wie erkenne ich rechtsextreme Strukturen? Was kann ich gegen rechtspopulistische Äußerungen tun? Wie erlebe ich das aktuell in meiner Einrichtung? Ein interaktiver Workshop.

Organisation aus dem Themenfeld

**NUR für die Workshops am 26.09.
muss die Auswahl bei der Anmeldung erfolgen.**

ANMELDUNG

Auf der Homepage des Bundesverbandes steht Ihnen ein Onlineformular zur Verfügung, mit dem Sie sich - bitte einzeln - bis spätestens **10. September 2024** anmelden können.

Mit Ihren Fragen können Sie sich gerne an unsere Bundesgeschäftsstelle wenden: Tel. (0561) 712 68 20 oder info@bv-produktionsschulen.de

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung:



Teilnahmegebühr:

Es wird eine Veranstaltungsgebühr erhoben, die bitte bis 14 Tage nach Anmeldebestätigung auf das Konto des Bundesverbandes Produktionsschulen e.V. bei der Sparda-Bank Hannover, IBAN: DE27 2509 0500 0001 9238 20, BIC: GENODEF1S09, zu entrichten ist:

BVPS-Mitglieder 125,00 €, Nicht-Mitglieder 160,00 €.

Zusätzlich bieten wir in diesem Jahr den Studierenden der Hochschule Fulda 20 „Free-Tickets“ an – bei Interesse ebenfalls einfach auf der Website des Bundesverbandes anmelden.

In der Veranstaltungsgebühr sind Tages- und Abendverpflegung und Getränke enthalten.

Hotel/Unterkunft/Reisemobilstellplatz:

Für die Reservierung der Übernachtung sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Informationen unter: [Tourismus-Info](#)

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

BUNDESVERBAND
PRODUKTIONSSCHULEN

07